



Atlantiküberquerung 2016

Endlich in der Karibik!

Liebe Freunde/Innen der Segelkunst,

gestern haben wir nach 22 Tagen auf See unseren Anker in der in der Admiralty Bay von Bequia fallen lassen! Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Atlantiküberquerer Gisela, Elmar, Joe, Brian und Wolfgang! Wir waren eine tolle Crew, hatten viel Spaß, man konnte sich immer auf den anderen verlassen und alle haben sich umeinander gekümmert.

Ereignisreiche Tage liegen hinter uns, beim Auslaufen in Puerto de Mogan hatte der eine oder andere Gänsehaut-Feeling. Es folgten zunächst wundervolle Segeltage, bis wir in ein riesiges Schwachwindfeld gerieten, das sich im Nordatlantik zwischen den Kap Verden und der Karibik ausgebreitet hatte. Mehrere Tiefdruckgebiete hatten ein stabiles Azorenhoch verhindert, so dass sich der Passat nicht wie gewohnt einstellen wollte. Tagelang sind wir spritsparend langsam mit wenigen Umdrehungen motort, immer in der Hoffnung, dass dieses ungewöhnliche Wetterphänomen ein baldiges Ende findet. Der ein oder andere hat sich dann schon seine Gedanken gemacht, ob der gebuchte Flug von Martinique wohl noch erreicht werden kann. Immer wieder wurden neue Hochrechnungen über Dieselvorrat und verbleibende Strecke aufgestellt. Ein Telefonat mit „wetterwelt.de“ in Kiel und vor allem die Wetterberatung unseres langjährigen Mitseglers und Atlantiküberquerers Hartmut haben uns bei der Suche nach Wind unterstützt und bald konnten wir die Tücher dann doch wieder auspacken. Auf beiden Seiten ausgebaumt, mal mit Genua an Steuerbord, mal an Backbord, Schmetterling und zwischendurch mit Spinnacker konnten wir wieder wunderbar segeln. Die letzten 7 Tage vor dem Ziel hat sich der Passat mit 15 – 20 kn wiedereingestellt und in Rauschefahrt ging es auf die Grenadinen zu.

Kulinarisch haben wir es uns natürlich mal wieder richtig gut gehen lassen – mit einem schönen Brunch am späten Vormittag, so dass auch die letzte Nachtwache dabei sein konnte, haben wir den Tag begonnen und mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen beschlossen.

Frischgefangener Thunfisch, wundervolle Goldmakrele – mit leckerer Panade in Zitronenbutter gebraten und mit Rosinen-Erdnuss-Reis serviert (mhmhm) oder ein Filetsteak am Abend – das sind nur ein paar unserer Delikatessen. Beim Angeln hatten wir als Highlight einen 13 kg schweren

Wahoo an der Angel. Und unsere selbstgebackenen Brote waren ein Gedicht – die gesamte Crew hat sich hier als Bäcker bewährt!

Trotz der nicht ganz einfachen Flautenzeit und der damit verbundenen Ungewissheit, haben uns die gute Laune und der Spaß an der Überquerung nie verlassen. Wir haben die ruhigen Tage zum Wäschewaschen, Lesen oder Musikhören genutzt und haben uns beim Baden im Nordatlantik erfrischt. Auch der Sextant wurde wieder ausgepackt und nach ein wenig Üben wurden wir in der Handhabung da auch wieder sicherer und die Positionen genauer. Langeweile kam auf jeden Fall nicht eine Sekunde auf und bis zum Schluss konnten wir uns an Sonnenuntergängen, Atlantikdünung und Sternenhimmeln mit unzähligen Sternschnuppen einfach nicht sattsehen. Zwei Tage vor Ankunft fuhren wir dann noch in der Nacht durch einen riesigen Schwarm an Fliegenden Fischen, die uns buchstäblich an Deck um die Ohren flogen – die Nachtwache hatte ihren Spaß.

Viel zu schnell vergingen nun die letzten paar hundert Meilen vor dem Ziel. Mit Wehmut blicken wir auf die vergangenen 22 gemeinsamen Tage, die bestimmt waren von unserem Wachplan und den täglichen Aufgaben an Bord aber auch von viel Zeit für sich. Unsere InsPIRATion hat uns zuverlässig und zielsicher die mehr als 2.800 sm über den Atlantik getragen, sie war unser Mikrokosmos und unser zu Hause.

Bilder zu unserer Atlantiküberquerung findet Ihr auf unserer Homepage – hier der Link:

[Aktuelle Bilder](#)

Nun sind wir wieder in der Karibik und wie auch schon 2012 hat sie uns sofort in ihren Bann gezogen. Das Einlaufen in der Bucht von Bequia, der erste Drink in der legendären Frangipani Bar und einfach das karibische Flair sind einzigartig. Wir haben nun noch ein paar gemeinsame Tage und werden in kurzen Schlägen gemütlich Richtung Martinique segeln. Leider verlassen uns unsere liebgewonnenen Atlantiküberquerer dann bald, um ins winterliche Deutschland zurückzufliegen.

Bis April sind wir noch in der Karibik unterwegs. Leider sind alle Plätze ausgebucht – nur auf unserem Weihnachtstörn vom 24.12.-07.01.2018 ist krankheitsbedingt ein Platz frei geworden. Also wer kurzfristig von Euch Lust hat – einfach bei uns melden!

Unsere Habib Sanna hatte mit ihrer Skipperin Monika tolle Törns bei Lanzarote und Gran Canaria. Beide haben nun 3 Wochen Weihnachtspause und im Januar geht es dann weiter mit unseren Kanaren-Törns. Die aktuellen Bilder folgen auch hier in Kürze. Einige Plätze sind noch frei, wer also noch dringend dem deutschen Winter entfliehen möchte...

So, dass war es erstmal wieder von uns! Wir wünschen Euch noch eine schöne Adventszeit, geruhsame Weihnachtsfeiertage und dann natürlich einen Guten Rutsch!

Liebe Grüße von Eurem Barfuss Team von der InsPIRATion an der Boje in der Bucht von Bequia

Karin und Jörg

Falls Ihr unseren Newsletter nicht mehr bekommen möchtet, einfach kurze Mail an uns.

Barfuss-Segelreisen GmbH

Scheurlstr. 1

90478 Nürnberg

www.barfuss-segelreisen.de

Tel. Jörg Böttcher: +49 170 1831625

Tel. Karin Filsinger: +49 172 8507075

HRB 28765

USt-IdNr.: DE284280983